

ZUKUNFTS TRÄGER

BERUFSBILDNER DES JAHRES



PHILIP FÄSSLER

KATEGORIE: FLEISCHFACHMANN

Appenzeller Fleisch und Feinkost AG, 9050 Appenzell AI
Angemeldet durch Kevin Zeller

Leidenschaft, Regionalität, Nachhaltigkeit und die Philosophie eines Kleinbetriebes: Bei Philip Fässler geht es längst nicht nur um das Fleischhandwerk. «Ich habe grosse Freude an der Ausbildung junger Fachpersonen», sagt er. Das ist spürbar: «Durch die positive Stimmung im Unternehmen sind wir immer motiviert», berichtet sein Lernender Kevin Zeller. «Philip Fässler lehrt uns, effizient und ressourcenschonend zu arbeiten, er nimmt sich viel Zeit für uns. Er schaut auf alles und hat seine Augen überall. Die Tradition des Berufes ist ihm sehr wichtig – gleichzeitig ist er sehr zukunftsorientiert. Als Lernende haben wir bei ihm so etwas wie eine zweite Familie.»



NIKLAUS JUD

KATEGORIE: FLEISCHFACHMANN

Dorfmetzg N. Jud GmbH, 8717 Benken SG
Angemeldet durch Tobias Betschart

«Mein Lehrmeister spornt mich an, gute Leistungen zu erbringen», sagt Tobias Betschart. «Er ist geduldig und gibt kompetent Auskunft. Ich kann hier sehr frei arbeiten.» Eigenverantwortung ist für Berufsbildner Niklaus Jud sehr wichtig: «Ich habe eine Azubi-Metzg gegründet, um den Nachwuchs besser an das normale Arbeitsleben heranzuführen. Sie ist immer am Montagnachmittag geöffnet und wird ausschliesslich von den Auszubildenden geführt. Die Lernenden sollen während ihrer Berufslehre alles Wissenswerte lernen – nicht nur das Nötige für das QV. Sie sollen unseren Betrieb eines Tages einfach gut und umfassend ausgebildet verlassen, sodass sie auch im Restaurant oder im Catering mitarbeiten können.»



MARCO ZYKA

KATEGORIE: FLEISCHFACHMANN

Chämi Metzg AG, 5442 Fislisbach AG
Angemeldet durch Angela Amstutz

«Herr Zyka ist aus meiner Sicht der Beste», strahlt Angela Amstutz. Er zeichne sich durch schonungslose Ehrlichkeit aus: «Es wird hier viel verlangt, aber auch viel gegeben.» Marco Zyka unterstütze jede und jeden und sei immer da, wenn man ihn brauche. Fachlich könne man viel lernen von ihm, so zum Beispiel, wie man sorgfältig ein Rindsfilet dressiert. Aber auch seine Fähigkeit, das Team zu formen und zu festigen, sei eine grosse Stärke ihres Ausbildners. «Ich will ein Vorbild sein, meine Werte vorleben und die Freude am Beruf weitergeben», sagt Marco Zyka. Zudem könne man den Lernenden bei der Chämi Metzg einiges bieten: «Bei uns als Kleinbetrieb erleben die Auszubildenden viel Abwechslung.»

TRÄGERSCHAFT



GASTRO SUISSE

PATRONAT



GOLD-SPONSOR



SILBER-SPONSOREN



HAUPTMEDIENPARTNER



MEDIENPARTNER



WWW.ZUKUNFTSTRAEGER.CH